

Pressemappe: Agrar-Presseportal

04.12.2015 | 06:00:00 | ID: 21514 | Ressort: Umwelt | Klima

Wettervorhersage für Deutschland vom 04.12.2015

Offenbach (agrar-PR) - Am Sonntag ist es im Norden und der Mitte weiter stark bewölkt oder bedeckt und es fällt zeitweise Regen. Ganz im Süden kann sich bei aufgelockerter Bewölkung etwas die Sonne zeigen.

Die Temperatur erreicht Werte zwischen 9 Grad im Bergland und 15 Grad am Oberrhein. Der Südwestwind weht kräftig und vor allem im Norden teils stürmisch. Im Bergland und an der See gibt es schwere Sturmböen.

In exponierten Lagen sind sogar Orkanböen möglich. In der Nacht zum Montag bleibt es bei der Zweiteilung des Wetters. Meist liegen die Tiefstwerte bei 10 bis 6 Grad, im Süden bei geringer Bewölkung oder klarem Himmel bei 5 bis 0 Grad.

Am Montag ist es in der Südosthälfte teilweise stärker aufgelockert bewölkt, in Flussniederungen aber auch ganztägig neblig-trüb. In der Nordwesthälfte zeigt sich der Himmel dagegen überwiegend wolkig bis bedeckt. Es ist aber nur vereinzelt in der Mitte und im Norden mit etwas Regen oder Nieseln zu rechnen.

Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 8 und 14 Grad, mit den maximalen Werten im Westen und Südwesten. Bei anhaltendem Nebel oder Hochnebel liegen die Maxima um 4 Grad. Es weht meist schwacher, anfangs an der Ostsee auch noch mäßiger bis frischer Wind, vorwiegend aus Südwest bis Süd.

In der Nacht zum Dienstag kühlt sich die Luft auf 10 bis 2 Grad ab, in Alpennähe ist leichter Frost möglich.

Am Dienstag ist es im äußersten Süden nach Nebelauflösung teils sonnig, im bayerischen Donauraum kann sich aber auch der Nebel den ganzen Tag halten. Im übrigen Land ist es oft wolkig, teils auch stark bewölkt oder bedeckt. Im Verlauf des Vormittags kommt im Westen und Nordwesten Regen auf, der sich allmählich nach Südosten hin ausweitet.

Die Temperatur steigt auf 8 bis 14 Grad bei schwachem, nach Norden zu auch mäßigem Wind aus Südwest bis Süd. Im Dauernebel werden 5 Grad kaum überschritten.

In der Nacht zum Mittwoch werden Tiefsttemperaturen von 8 bis 3, am Alpenrand um 0 Grad, erwartet.

Am Mittwoch verlagern sich die meist leichten Regenfälle weitgehend in die Südosthälfte. Am Alpennordrand sowie in der Nordwesthälfte zeigt sich zeitweise die Sonne. Die Höchsttemperaturen betragen 7 bis 12 Grad. Der südwestliche Wind ist in der Südhälfte meist nur schwach, nach Norden zu aber mäßig und an den Küsten auch zeitweise frisch.

In der Nacht zum Donnerstag liegen die Tiefstwerte zwischen 8 und 3 Grad, an Alpenrand um 0 Grad.

Am Donnerstag ist es meist wolkig bis bedeckt, aber im allgemeinen niederschlagsfrei. Erst zum Abend hin setzen im Westen und Nordwesten leichte Regenfälle ein. Die Höchsttemperaturen erreichen 7 bis 12 Grad bei schwachem bis mäßigem, abends auch zeitweise frischem südwestlichen Wind. In der Nacht zum Freitag sinkt die Temperatur auf 7 bis 3, am Alpenrand auf 0 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 11.12.2015 bis Sonntag, 13.12.2015

Wechselhaft bei zurückgehenden Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



Agrar-Presseportal

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> Pressefach